



Inhalt

Schüler kochten für Senioren	2	Aus Vereinen und Organisationen	11
Vorwort des Gemeindepräsidenten	3	Veranstaltungskalender	17
Aus dem Gemeinderat	5	«Sehnsuchtsträume» des Männerchors	18
Aus der Gemeindeverwaltung	7	News aus dem Schloss	19



22 voll motivierte Dritt- und Viertklässler der Schule Schlosswil sorgten am Dienstag, 14. März 2017 für das leibliche Wohl unserer Seniorinnen und Senioren. (Foto: Werner Reber)

Schüler kochten für Senioren

«Ragout vo Chräiebüeu Ruedis Rind»

So stand es am 14. März 2017 auf der Menükarte des Restaurant Kreuz. Zwar war das Gasthaus an diesem Tag geschlossen, doch für die Senioren von Schlosswil und Oberhünigen machen Badertschers jeweils eine Ausnahme.

Dieses Jahr waren es 22 Kinder der 3. und 4. Klasse aus Schlosswil, welche sich unter Anleitung ihrer Lehrerschaft sowie der Kreuz-Profis um das Wohl der Senioren kümmerten. Insgesamt musste für 100 Personen gekocht werden; davon wurden 77 Menus serviert, der Rest war für die Schüler und Betreuer. Auch Pfarrer Andreas Zingg war im Helferteam, er hatte seinen Talar mit dem 5 x 5 T-Shirt vertauscht und erwies sich als perfekter Gastgeber. Jedes Kind erhielt seine Aufgabe zugewiesen. So musste die Gruppe «Gerstensuppe» das



Gemüse ganz fein schneiden, ohne «Fingerbeeri» notabene. Beim Rindsragout waren möglichst gleich grosse Stücke gefragt. Für viele war es das erste Mal, dass sie Kartoffeln schälten und das Herstellen von Härtdöpfungstock erforderte viel Kraft. Beim Dessert war schnelles Arbeiten gefragt, denn das Parfait musste noch an die Kälte. Auch der Service erwies sich als eine anspruchsvolle Tätigkeit; zuerst gabs einen Schnellkurs im Servieren, dann Abräumen und zu guter Letzt das Geschirr von 100 Personen abwaschen. Das alles hat bestens geklappt und alle Anwesenden zollten den Kindern einen grossen Applaus. Danke schön, das habt ihr wirklich gut gemacht!

Werner Reber



Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Schlosswilerinnen und Schlosswiler

Am 7. März durfte ich die wohl grösste Gemeindeversammlung in meiner Amtszeit als Gemeindepräsident von Schlosswil leiten. 120 Personen füllten den Gemeindesaal, 25% aller stimmberechtigten Schlosswilerinnen und Schlosswiler. Ruedi Reber hatte das bei der Bestuhlung richtig vorhergesehen: Lediglich die erste Sitzreihe blieb leer, alle anderen Plätze waren restlos besetzt, im hinteren Bereich des Saals wurden sogar noch einzelne Stühle dazugestellt.

Die hohe Teilnehmerzahl freute mich sehr, insbesondere auch, dass sehr viele junge Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Versammlung anwesend waren. Nach einer Einführung, in welcher ich versucht habe, die Fakten aufzuzeigen, was sich bei einer Fusion mit Grosshöchstetten ändert – und was nicht – wurde eine sehr konstruktive Diskussion geführt, in welcher wichtige Themen, wie beispielsweise das Thema Schule (sie wird so wie heute weitergeführt, solange es genügend Schülerinnen und Schüler gibt), angesprochen wurden. In der anschliessenden Abstimmung stimmte die Gemeindeversammlung dem Antrag des Gemeinderates, die Fusionsabklärungen weiterzuführen und die notwendigen Fusionsdokumente auszuarbeiten, mit 78 Ja- zu 36 Nein-Stimmen zu. Das Resultat freute mich sehr, und ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für das Vertrauen, das damit dem Gemeinderat ausgesprochen wurde, bedanken.

In Grosshöchstetten fand die entsprechende Versammlung am 16. März statt. Ich war natürlich sehr gespannt, ob auch die Grosshöchstetter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Fusionsprojekt fortführen wollten. Meine Hoffnung bestätigte sich: Mit 110 Ja- zu 0 Nein-



Stimmen hätte das Resultat nicht deutlicher sein können. Und ich war natürlich etwas stolz darauf, dass wir in Schlosswil mehr Leute an der Gemeindeversammlung hatten als Grosshöchstetten.

Das Fusionsprojekt wird nach dem deutlichen Ja in beiden Gemeinden fortgesetzt. Jetzt geht es darum, die Details auszuarbeiten. Es werden ein Fusionsvertrag erarbeitet, Reglementsentwürfe erstellt und so weiter. Am 24. September, bei der Urnenabstimmung zum Fusionsprojekt, werden sämtliche notwendigen Unterlagen und Informationen vorliegen, welche benötigt werden, damit die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beider Gemeinden einen Entscheid über die Umsetzung der Fusion fällen können.

Ich wünsche Euch allen einen schönen und angenehmen Frühling und freue mich auf einen ähnlich vollen Gemeindesaal bei der nächsten Gemeindeversammlung am 15. Juni!

Markus Geist

Impressum

Herausgeber	Gemeinde Schlosswil
Redaktion	Redaktionskommission Schlosswil aktuell
Layout Inhalt	Werner Reber werner.reber@vsv-ch.ch
Druck	Aeschbacher AG, Worb
Auflage	400 Exemplare, an alle Haushalte in Schlosswil und Ried
Ausgabe	4 mal pro Jahr (Mitte März / Mitte Juni / Mitte September / Mitte Dezember)
Redaktionsschluss	Freitag, 24. Mai 2017
Anmerkung	Der nichtamtliche Teil liegt in der Verantwortung der Redaktion und muss sich nicht mit der Ansicht des Gemeinderates decken

ramseierholzbau

Ramseier Holzbau AG | Burgdorfstrasse 7 | 3550 Langnau
T 034 402 15 81 www.ramseierholzbau.ch



- Elementbau
- Treppenbau
- Wintergärten
- Parkettarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Innenausbau
- Schreinerarbeiten



Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen
Handwerk verbindet



Einer für alles aus Holz



schon ab
CHF 100.-
pro Monat

Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.
Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele erreichen.
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

Raiffeisenbank
Worbler-Emmental
Tel. 031 838 55 55
www.raiffeisen.ch/fonds-sparplan

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

LEHMANN RICHIGEN

MALERGESCHÄFT 031 839 16 15



Malerarbeiten

Unser Tätigkeitsgebiet umfasst alle Renovationsarbeiten (Fassaden, Fensterläden, Zimmer, Treppenhäuser usw.). Eine neu gestrichene Fassade schützt die Substanz und dient der Werterhaltung. Neu gestrichene Wohnräume vermitteln ein neues Wohngefühl und bringen Frische in Ihre Räume. Gerne verwirklichen wir Ihre Renovationsträume.

Malergeschäft Lehmann, am Stutz 239, 3078 Richigen

Heute schon
UFA-
Futter
gekauft?



Worb
Biglen
Grosshöchstetten
Zäziwil



Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung – Grundsatzentscheid Fusionsprojekt

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 7.3.2017 sprachen sich die Schlosswiler mit 78 Ja zu 36 Nein-Stimmen für die Weiterführung des Fusionsprojekts mit Grosshöchstetten aus. In Grosshöchstetten entschied die Gemeindeversammlung am 16.3.2017 über die Fortsetzung. Stimmen beide Gemeinden zu, beginnt die Detailplanung. Über die definitive Fusion stimmen beide Gemeinden an der Urne am 24.9.2017 ab.

Projektbezogene Aushubdeponie Weiergut

Die Überbauungsordnung und das Bauprojekt für die im Weiergut geplante projektbezogene Deponie für unverschmutztes Aushubmaterial wurden durch das Kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung vorgeprüft. Aufgrund des Vorprüfungsberichtes wurden die Planungsunterlagen überarbeitet. Die Unterlagen werden vom 20.3.2017 bis 18.4.2017 auf der Gemeindeverwaltung Schlosswil öffentlich aufgelegt.

Abfallsammelstelle Feuerwehrmagazin

Beim Feuerwehrmagazin können Altglas, Weissblech und Alu, Textilien, Haushaltsbatterien und Nespresso-Kapseln entsorgt werden. Leider müssen wir feststellen, dass auch Fremdartikel wie Plastiksäcke, Getränkeharassen und übriger Kehrriecht bei der Sammelstelle deponiert oder in den Containern entsorgt werden. Wir bitten Sie, die Sammelstelle sachgemäss zu nutzen.

Spenden

Zu Lasten des Rest EvK-Fonds sind folgende Beiträge bewilligt worden:

- Landfrauenverein Schlosswil-Ried, Beitrag für Erwachsenenbildung von CHF 300.–.

Konzert Theater Bus

Konzert Theater Bern bietet seit ein paar Jahren für Gemeinden, die etwas ausserhalb von Bern lokalisiert sind, den sogenannten Konzert Theater Bus an. Das Ziel des Angebots ist es, den Einwohnern den Zugang zu Vorstellungen von Konzert Theater Bern zu erleichtern. Der Bus holt die Leute an einer zentralen Haltestelle im Dorf ab, bringt sie zu einer Vorstellung oder einem Konzert und fährt sie danach wieder in das Dorf zurück. Zum normalen Ticket für die Vorstellung wird lediglich ein Unkostenbeitrag von 5 Franken für die Fahrt im Bus hin und zurück berechnet.

Das Angebot für den Konzert Theater Bus in Schlosswil wird für folgende Veranstaltungen angeboten:

- Donnerstag, 18. Mai 2017, 19.30 Uhr, Kultur Casino Bern, Symphoniekonzert
- Samstag, 4. November 2017, 19.30 Uhr, Stadttheater Bern, «Der Verdingbub» (Schauspiel)
- Samstag, 24. März 2018, 19.30 Uhr, Kursaal Bern, 6. Symphonie von Gustav Mahler; Symphoniekonzert des Berner Symphonieorchesters

Die Ticket-Reservierungen und der Verkauf erfolgt über die Gemeindeverwaltung Schlosswil, Tel. 031 711 01 25.



Brancher
Bauunternehmung Grosshöchstetten
Hoch und Tiefbau

Neubauten
Überbauungen
Mehrfamilienhäuser
Einfamilienhäuser
Industriebau
Umbauten
Renovationen
Kundenarbeiten
Sanierungen
Kaminsanierungen
Keramikplattenarbeiten
Aussenisolationen
Umgebungsarbeiten

T 031 711 01 10
T 031 711 01 10
info@brancherag.ch
www.brancherag.ch



AHB elektro ag
Waldstrasse 2
3082 Schlosswil
Telefon 031 711 29 82
www.ahbelektro.ch

Interlaken
Leissigen
Schlosswil
Oberhofen



BÄREN BIGLEN



Wohnen im Alter



Hotel und Restaurant



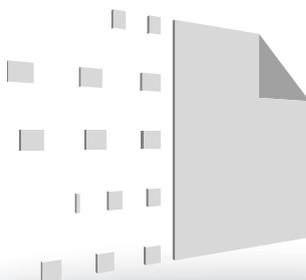
Kultur und Freizeit



Wir heissen Sie herzlich willkommen im Bären Biglen – Wohnen im Alter, Hotel und Restaurant, Kultur und Freizeit unter einem Dach vereint – Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.baeren-biglen.ch

Bären Biglen AG – Wohnen im Alter – Hotel und Restaurant – Kultur und Freizeit
Bärenstutz 17 – 3507 Biglen – Tel. 031 705 60 60

Schnälldrucki



- Laminieren
- Digitaldruck
- Plotten



AESCHBACHER

Güterstrasse 10, 3076 Worb
www.aeschbacher.com
Tel. 031 838 60 60



Gasthof Kreuz, Schlosswil

Familie Badertscher • 3082 Schlosswil • Tel. 031 711 02 27
Dienstag und Mittwoch geschlossen

mesan.

Die engagierten Metall- und Stahlbauer

Mesan AG
Metall- und Stahlbau

Mühlebachweg 1
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 20 20
www.mesan.ch

Aus der Gemeindeverwaltung

Gut beraten mit Pro Senectute

Die Pro Senectute bietet für Seniorinnen und Senioren vielfältige Beratungsthemen an:

Beratung zur persönlichen Vorsorge

Im Januar 2013 trat das neue Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Damit sind erstmals die Rahmenbedingungen für die Patientenverfügung und den Vorsorgeauftrag in der ganzen Schweiz gesetzlich einheitlich verankert. Pro Senectute entwickelte dazu mit Experten aus der Medizin, dem Recht, der Ethik und der Beratungspraxis ein umfassendes Dokumentenpaket. Der Docupass beinhaltet eine Patientenverfügung in kürzerer oder längerer Form, eine Anordnung für den Todesfall, Informationen und ein Muster zum Vorsorgeauftrag und Ausführungen zum Testament. Der Docupass kann bei Pro Senectute Konolfingen unter der Tel. 031 790 00 10 für CHF 19.00 + Porto bezogen werden. Gerne bieten wir für Personen ab 60 Jahren eine kostenlose Erstberatung dazu an. Nutzen Sie Ihr Selbstbestimmungsrecht.

Beratung zu administrativen Angelegenheiten

Dank der Unterstützung von 11 Freiwilligen konnte die Pro Senectute Beratungsstelle Konolfingen im Jahr 2016 für ältere Personen 216 Steuererklärungen ausfüllen: im Büro der Pro Senectute in Konolfingen oder für mobilitätsbeeinträchtigte Personen bei Hausbesuchen.

Gerne kümmern wir uns auch im Jahr 2017 um Ihre Steuererklärung. Rufen Sie uns an unter der Tel. Nr. 031 790 00 10.

Angehörige oder andere Vertrauenspersonen bieten oft ohne Aufhebens älteren Personen Unterstützung in administrativen Angelegenheiten an. Wenn eine solche Vertrauensperson fehlt oder nicht in der Nähe wohnt, könnte das Angebot des Administrationsdienstes die Lösung sein. Eine freiwillige, fachkundige Person unterstützt die Seniorin oder den Senior beim Zahlen der Rechnungen, Einfordern von Sozialversicherungsguthaben, beim Führen einer Ablage und beim Erledigen der Korrespondenz.

Erstmals im Jahr 2016 hat Pro Senectute im Namen des Zentrums Alter Worb den Kurs «Administrative Hilfe durch Angehörige» angeboten. Engagierte Angehörige einer älteren Person befassten sich in der 3-stündigen Schulung durch Pro Senectute Sozialarbeiterinnen mit Fragen die aufkommen, wenn unterstützend oder stellvertretend administrative Aufgaben übernommen werden. Das abgegebene Dossier mit Mustervereinbarungen, Informationen zu finanziellen Ansprüchen oder Vertretungsrechten und die vielen praktischen Tipps wurden als sehr hilfreich empfunden. Auf Anfrage führen wir auch in anderen Gemeinden diesen Kurs gerne durch.

*Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Beratungsstelle Konolfingen, Telefon 031 790 00 10*

Für unsere Kundschaft suche ich laufend verschiedenste grosse und kleine, alte und neue Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser, Bauland usw...

Schnell und bequem - zum optimalen Preis!

Corinne Lehmann, 079 479 42 79
RE/MAX Best Service Konolfingen



remax.ch



AUTOHAUS
Stalder
Bigenthal

le GARAGE

Autohaus Stalder AG
Garage und Carrosserie
3513 Bigenthal, 031 701 18 75

- Toyota- und Skoda-Spezialist
- Neuwagen- und Occasionshandel
- Reparatur und Service aller Marken



50 Jahre
1966-2016

Heizen und Energie sparen im Handumdrehen

Heizkörper-Thermostat
RA2000 von Danfoss



Danfoss



Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55
www.walker-haustechnik.ch

**pfaffli
metzgerei**

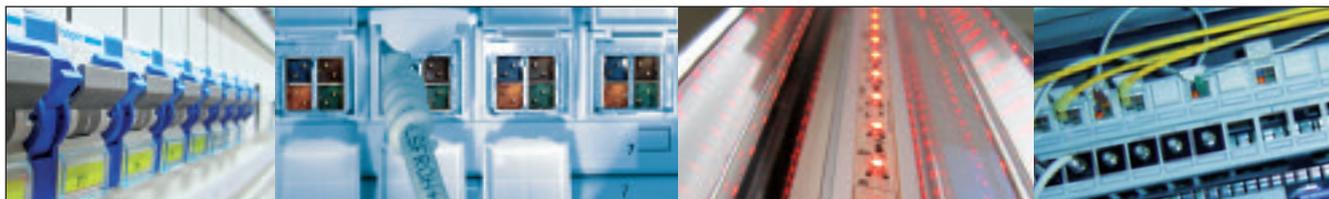
Andreas & Caroline Pfaffli

Rohrstrasse 40
3507 Biglen
Telefon 031 701 22 66
mail@metzgerei-pfaeffli.ch
www.metzgerei-pfaeffli.ch

- Elektroinstallationen
- Elektroingenieurbüro
- Netzwerkverkabelungen
- Reparaturdienst
- Telematik
- Boilerentkalkung
- Ihr Partner seit 20 Jahren

**A.ZELLER
Elektro GmbH**

Mühlestrasse 26
3082 Schlosswil
T: 031 839 99 00
azellerelektro@bluewin.ch
www.zeller-elektro.ch



**Wisler
Elektro AG**

Gewerbestrasse 6
3532 Zuziwil
Tel. 031 711 00 80
www.wislerelektro.ch
info@wislerelektro.ch

<ul style="list-style-type: none"> Elektroinstallationen Elektroplanung Gebäudeautomation Telematik Netzwerkverkabelungen 	<ul style="list-style-type: none"> Photovoltaikanlagen Reparaturen Verkauf und Service von Geräten für Küche und Waschaum
--	--

Zwei starke Unternehmen spannen zusammen

Texaid – Altkleidersammlung mit der Schweizerischen Post als Logistikdienstleister

Im Oktober letzten Jahres hat Texaid zusammen mit der Schweizerischen Post ein Pilotprojekt zur Altkleidersammlung im Kanton Luzern durchgeführt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und den erfreulichen Auswertungen bezüglich einer ökologischen Dienstleistung haben die Schweizerische Post und Texaid entschieden, die Zusammenarbeit langfristig fortzuführen.

In den vergangenen Monaten hat Texaid ihre verschiedenen Sammelsysteme nach ökologischen und ökonomischen Kriterien evaluiert und ist zum Ergebnis gekommen, dass insbesondere die Strassensammlung diesen Ansprüchen nicht mehr entspricht. Die Auswertungen haben ergeben, dass speziell in ländlichen und stadtnahen Gebieten die gefahrenen Kilometer pro gesammelter Altkleidermenge via Strassensammlung dreimal höher sind als bei der Sammlung über das Containernetz. In grösseren Städten ist dieses Verhältnis in etwa gleich. Aus diesen Gründen hat sich Texaid entschieden, die klassische Art der Strassensammlung in den meisten Regionen der Schweiz einzustellen.

Ökologische Sammlung dank Synergien

Texaid war intensiv auf der Suche nach einem sinnvollen Ersatz für die heutige Art der Strassensammlung, insbesondere für ländliche und stadtnahe Gebiete, wie auch für kleinere Städte. Das Pilotprojekt mit der Post hat gezeigt, dass die neue Sammelmethode die Ansprüche erfüllt. Dank den Synergien mit der Post entstehen keine Leerfahrten, da die Abholung der Altkleider mit der Zustellung der Post kombiniert wird. Auch der Post ist eine niedrige CO₂-Emission wichtig, weshalb sie ihre Zustellung zu einem grossen Teil mit elektrischen Dreiradfahrzeugen ausführt.

Karitative Vergütung

Seit Jahren sind die regionalen Samaritervereine wichtige Partner für Texaid. Aufgrund dieses Engagements hat sich Texaid entschieden, den jeweils kantonalen Samariterverband mit der Sammlung zu unterstützen. Die Kantonalverbände erhalten finanzielle Vergütungen aus den Sammlungen und können diese für ihre wertvolle, gemeinnützige Arbeit einsetzen.

Und so funktioniert die Sammlung:

- klimaneutrale Produktion von Flyer und Sammelsack
- klimaneutraler Versand der Texaid-Sammelsäcke durch die PromoPost im Vormonat an die Haushalte
- Während des ganzen Sammelmonats kann die Bevölkerung von Montag bis Freitag den Sammelsack beim Briefkasten deponieren.
- Die Sammelsäcke bei trockener Witterung oder witterungsgeschützt bereitstellen – nasse Säcke können nicht mitgenommen werden.

Jugendtreff Groase

Wo? Stegmattgasse 1 (gegenüber Mode Kipfer) in Grosshöchstetten

Offen? jeden Freitag, 20–23 Uhr (ausser Schulferien)

Wer? Für alle ab der 7. Klasse

Mitglied?

- Cool aber nicht zwingend
- Fr. 15.–/Jahr
- Mitglieder profitieren von Vergünstigungen

Mitgliedschaft im Treff ausfüllen

Auskunft: Tel. 031 711 28 87 • 031 791 24 13

- Der Postbote nimmt den Sammelsack mit. Dieser wird von der Post in einem der Schweizerischen Briefzentren zusammengeführt.
- Texaid holt die Alttextilien ab und transportiert sie nach Schattdorf, um sie einer sinnvollen Verwertung zuzuführen.

Texaid freut sich, mit dieser Zusammenarbeit der Bevölkerung weiterhin eine Sammelmethode anbieten zu können, die insbesondere für Personen mit eingeschränkter Mobilität eine willkommene Dienstleistung ist.

Texaid wurde 1978 als Charity-Private-Partnership von den sechs Schweizer Hilfswerken Schweizerisches Rotes Kreuz, Caritas Schweiz, Winterhilfe Schweiz, Solidar Suisse, Kolping Schweiz und HEKS gemeinsam mit einem Unternehmer gegründet. Mit dem Hauptsitz im Kanton Uri und Niederlassungen in Deutschland, Bulgarien, Ungarn und Marokko zählt das Unternehmen zu den führenden Dienstleistern für Textilrecycling in Europa. Texaid verfügt in der Schweiz über ein ISO-zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem (ISO 9001 & ISO 14001) und wurde von Swiss Climate AG mit dem Gütesiegel «CO₂ Neutral» ausgezeichnet.

R. Aeberhardt AG

GEBÄUDETECHNIK

...für Mensch, Tier und Umwelt!

Bahnhofstrasse 15 Tel. 031 701 10 58
 3507 Biglen Fax 031 701 05 86

info@aeberhardt-ag.ch
 www.aeberhardt-ag.ch

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Blitzschutz-Anlagen
- Klima-Lösungen
- Solar-Technik
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung

Dänu's

Keramische
Wand- und Bodenbeläge
Maurer- und Gipsarbeiten

Daniel Bürki
Thali
3082 Schlosswil
Telefon 031 711 31 03
Natel 079 358 61 41

Landmaschinen Heizungen

3507 Biglen
 Telefon 031 701 11 12 Fax 031 701 09 40
 info@ebtechnik.ch www.ebtechnik.ch

COIFFEUR HAARMONIE

Naturcoiffeur

Kathrin Binggeli
 Waldstrasse 2
 3082 Schlosswil
 031/711 29 84

BLUMEN GARTENBAU

BIGLEN | 031 701 11 66 | WWW.SCHÖNIBIGLEN.CH
 PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

SCHÖNI

Berücksichtigen
Sie bei Ihren
Einkäufen
die Inserenten
von
Schlosswil
Aktuell

F & S Bodenbeläge GmbH

Mühlebachweg 3
 3506 Grosshöchstetten
 Tel: 031 711 15 12
 Fax: 031 711 15 21

www.fs-bodenbelaege.ch

Aus Vereinen und Organisationen



Hornussergesellschaft Schlosswil

Frühlingsgefühle

Normalerweise ist der Frühling bzw. der nahende Frühling ein guter Zeitpunkt, um sich Gedanken zu machen für das kommende Jahr. Die viel gerühmten, energiegeladenen Frühlingsgefühle sollen ja ungeahnte Kräfte freisetzen, sowohl beim Menschen wie auch bei Tieren und Pflanzen.

Doch für einmal will ich in diesem Frühling in die Vergangenheit zurückblicken und zudem an traurige und schwermütige Gefühle erinnern. Dreimal mussten wir am Grabe oder in Gedanken Abschied nehmen von sehr geschätzten und verdienten Ehrenmitgliedern der Hornussergesellschaft Schlosswil. In stiller Trauer, in grosser Anerkennung der geleisteten Arbeit für unsere Gesellschaft und in aufrichtiger Anteilnahme an die Angehörigen widme ich den drei Mitgliedern hier einen Platz, in welchem wir gemeinsam kurz innehalten können.

- Fritz Fiechter, 8. Januar 1929–28. April 2016
- Werner Wegmüller, 14. Dezember 1926–26. Juli 2016
- Ueli Schaffer, 7. August 1948–24. November 2016

Nach schwierigen Momenten heisst es vorwärts schauen. Bekanntlich geht es ja immer wieder irgendwie weiter. Es geht auch tatsächlich weiter, wir haben nämlich Grosses vor im 2017 – den Zusammenschluss der beiden Hornussergesellschaften Gysenstein und Schlosswil zu einem gemeinsamen Verein. Im Sommer 2009 fanden die ersten Gespräche zu diesem Thema statt. Von Jahr zu Jahr wurde aus der Bekanntschaft eine Freundschaft, dann eine Verlobung und daraus soll nun eine Hochzeit werden. Fusion nennt man solch ein verbindliches Zusammenschmelzen. Irgendwie ist



es tatsächlich vergleichbar mit einer Beziehung zwischen zwei Menschen, die sich über die Zeit besser kennenlernen, Stärken und Schwächen gegenseitig akzeptieren, um dann zum richtigen oder gegebenen Zeitpunkt eine gemeinsame Ehe eingehen. Nur dass bei einer Fusion nicht zwei unterschiedliche Menschen zusammen die Zukunft planen, sondern zwei Vereine mit je vielen Menschen mit vielen unterschiedlichen Ansichten und Meinungen. Da kann sich jeder vorstellen wie viele Gespräche und Diskussionen geführt werden müssen bis alle mit der «Hochzeit» einverstanden sind. Am 25. Februar dieses Jahres haben sich die Mitglieder der HG Gysenstein und Schlosswil im Kreuz Schlosswil zusammengefunden. Unter der Leitung des Tagespräsidenten Daniel Moser jun. wurden an der Fusionsitzung unsere neuen, gemeinsamen Statuten besprochen und der Fusion einstimmig zugestimmt. Nun wird unser «Eheversprechen» vom Standesamt, sprich von den Hornusser-Verbänden geprüft und im Verlaufe der Saison (hoffentlich problemlos) genehmigt.

Dies sind spannende Zeiten für alle Beteiligten und vor allem für die Vorstandsmitglieder beider Vereine. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön all jenen, die sich konstruktiv, aber auch kritisch mit viel Engagement dem gemeinsamen Ziel widmen und zum guten Gelingen beitragen.

Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir an der Hauptversammlung 2017 drei neue Mitglieder in die Gesellschaft aufnehmen konnten. Marianne Casagrande als Schiedsrichterin sowie Sandro Casagrande und Christoph Moser als aktive Hornusser. Wir heissen Euch ganz herzlich willkommen!

Zu guter Letzt bedanken wir uns recht herzlich bei allen Besuchern unseres diesjährigen Lottos. Den Gewinnern gratulieren wir natürlich und die «Nicht-Gewinner» können wir damit verträsten, dass sich im März 2018 die nächste Gelegenheit ergibt, unsere schönen Preise zu gewinnen.

Barni Aeschlimann

ja gärn...
BSG Haushaltgeräte AG
www.bsg-haushaltgeraete.ch

Dorfstrasse 29 3513 Bigenthal Tel. 031 701 34 60 Fax 031 701 34 61	Mittlere Strasse 25 3600 Thun Tel. 033 221 09 60 Fax 031 701 34 61
---	---

stucki
 schreinerei
 innenausbau
 fenster
 3077 enggistein

leimistrasse 619
 3077 enggistein
info@stucki-schreinerei.ch
www.stucki-schreinerei.ch

tel. 031 839 10 54
 fax 031 839 03 92


HAAR IM GLÜCK
 DAMEN · HERREN · KINDER

Rohrstrasse 7 · 3507 Biglen · Telefon: 031 701 11 20

Es Dach von Fach

A. STREIT
 BEDACHUNGEN

- Dachsanierung
- Neudeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Kaminhüte
- Reparaturen

Alte Bernstrasse 22, Nest
 3082 Schlosswil
 Telefon 031 711 31 93 • Fax 031 711 58 93
www.streit-bedachungen.ch info@streit-bedachungen.ch


HERRMANN'S GÄRTEN
 Telefon 031 711 19 09
 Natel 079 448 48 48
 K. Herrmann, Mooshüsi, 3082 Schlosswil

**Berücksichtigen
 Sie bei Ihren
 Einkäufen
 die Inserenten
 von
 Schlosswil
 Aktuell**


Sanitär Spenglerei Heizung Stalder AG

Bernstrasse 3 3532 Zäziwil Tel. 031 711 06 76 Fax 031 711 11 50
info@stalder-zaeziwil.ch www.stalder-zaeziwil.ch

Aus Vereinen und Organisationen



**Landfrauenverein
Schlosswil-Ried**

Kurse und Anlässe 2017

Homöopathie im Kuhstall

Frau Krügel wird die gängigsten Mittel aus der Akut-homöopathie, die Sie gleich im Stall anwenden können, erläutern. Wir werden auf alltägliche Probleme wie z.B. Mastitis oder Themen rund um die Geburt eingehen und auch deren Erscheinungsbild näher betrachten, um Grenzen setzen zu können. Wir nehmen uns genug Zeit, Beispiele zu besprechen und auch auf Ihre Fragen oder Vorkommnisse auf dem Hof einzugehen.

Leitung: Michelle Krügel
Datum: Freitag, 7. April 2017
Zeit: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Schlosswil
Kurskosten: CHF 20.00 inkl. Unterlagen
Anmelden: bis 25. März 2017, Tel. 079 395 83 40
oder E-Mail: doris_aebersold@bluewin.ch

Kräuterwanderung

Auf einem Rundgang am Sonnenrain in Utzigen lernen wir eine Vielfalt Frauenheilkräuter kennen, welche unsere Frauenleiden und Lebensstufen begleiten möchten. Wir sammeln und verarbeiten eine Auswahl Kräuter zum Eigengebrauch. Dieser Kurs richtet sich an interessierte Frauen jeden Alters. Mittags stärken wir uns bei einem Kräuter Picknick.

Leitung: Bolliger-Kurth Franziska
Datum: Samstag, 20. Mai 2017
Zeit: 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Ort: Sonnenrain 182, 3068 Utzigen
Kurskosten: CHF 55.- inkl. Farbskript, Material und Picknick
Mitbringen: Kleider und Schuhe dem Wetter entsprechend
Anmelden: bis 13. Mai 2017, Telefon 079 395 83 40
oder Mail: doris_aebersold@bluewin.ch

Walking-Treff

Wer hat regelmässig Zeit oder Lust, eine Walkingtour zu machen? Ohne Anmeldung – ohne Verpflichtung – ohne Bezahlung – mit Freude an der Bewegung.

Treffpunkt: Immer Dienstag 08.30 Uhr beim Gemeindehaus Schlosswil.

Seniorenrat Biglen, Arni und Schlosswil

Liebe Wanderfreunde

Wir freuen uns, Ihnen die Daten für das Sommerhalbjahr bekannt zu geben.

Aktiv die Natur erleben und sich dabei Zeit nehmen für persönliche Begegnungen – das ist die Idee unserer Spaziergänge, die den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst werden.

Die Begleiterinnen sind um eine individuelle Betreuung bemüht. Wir sind bis eine Stunde zu Fuss unterwegs (Gesamtdauer ca. zwei bis drei Stunden).

Allgemeine Hinweise

Ausrüstung: Gute Schuhe, Regenschutz, evtl. Wanderstöcke
Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Durchführung: Die Spaziergänge finden bei jeder Witterung statt
Begleitung: Mitglieder des Seniorenrats
Versicherung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Im Sommerhalbjahr 2017 finden die Spaziergänge an folgenden Tagen statt:

Dienstag, 16. Mai
Dienstag, 20. Juni
Dienstag, 18. Juli
Dienstag, 15. August
Dienstag, 19. September
Dienstag, 17. Oktober

Wir treffen uns um 14.00 Uhr bei der Kirche in Biglen. Einstieg ist jederzeit möglich.

Kontaktpersonen

Arni, Biglen: Gertrud Bachmann Tel. 031 701 22 33
Schlosswil: Ursula Messerli Tel. 031 711 17 96



Fahmi + Söhne AG 031 711 15 11
3506 Grosshöchstetten

- Unterlagsböden
- Decorbeläge
- Ausgleichsmörtel
- Leichtbeton

www.fahmisoehne.ch

Seit über 40 Jahren

Seit 20 Jahren und auch in
Zukunft für Sie vor Ort.



Hauptagentur Grosshöchstetten
Roland Zurflüh
Bernstrasse 8
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 29 05
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Wir bringen für Sie Metall und Glas in Form

SWM
Metallbautechnik AG

Scheuermatt 1, 3507 Biglen
Tel 031 702 10 10
www.swm-metallbau.ch
Inhaber: Ch.+ B. Wyler, Ferenberg

- Blechbearbeitung
- Fenster und Türen
- Wintergarten
- Glasbau
- Geländer
- Stahlbau
- Reparaturen
- Brandschutz

**METALL
BAU**

**SANITÄR
ANLAGEN**

**KUNST
SCHLOSSEREI**

**NIKLAUS
WALKRINGEN**
031 701 10 40
www.niklaus-s.ch

EL Holzbau

Zimmerei
Innenausbau
Fensteranierung
Treppenbau
Pergolas
Möbel

Erwin Lehmann
Mühlestrasse 23
3082 Schlosswil
Tel. 031 711 29 49
Fax 031 711 29 43
3111 Tägertschi
Tel. 031 721 14 66

31 Jahre

Neu: Miele CompetenceCenter
Ihr Spezialist für Haushaltapparate

Willi Biser
3506 Grosshöchstetten

Fon 031 711 29 29 www.wibi.ch

Rolf Lehmann
Biglen

Basler
Versicherungen

Tel. G 031 / 702 02 02 Handy 079 / 660 11 36
rolf.lehmann@baloise.ch

Hauptversammlung der Frauenriege Schlosswil

Die bereits im Frühling gebuchte 3-tägige Rheinreise vom 9. bis 11. Dezember 2016 anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums bildete den Höhepunkt unseres Vereinsjahres. Eine gut gelaunte Gruppe startete sehr früh am Morgen mit dem Car ab Burgdorf, um in Strassbourg den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Am Abend bezogen wir die schönen Kabinen des Schiffes «Excellence Princess» und liessen uns im Restaurant nach Strich und Faden verwöhnen. Am nächsten Morgen trafen wir in Colmar ein, genossen das reichhaltige Buffet und schwirrten auch hier nach einer kurzen Carfahrt auf die wunderschönen Weihnachtsmärkte aus. Am Abend, zurück auf dem Schiff, genossen wir das Captains-Diner. Wir waren überwältigt von sehr speziellen Köstlichkeiten und konnten nochmals auf unser Jubiläum anstossen. Besonders das Durchfahren der Schleusen war jedes Mal ein spannendes Erlebnis. Am Sonntagmorgen trafen wir in Basel ein und liessen uns wieder mit dem vielseitigen Buffet verwöhnen. Unser Gepäck wurde vom Personal in den Car geschafft. Wir konnten uns nochmals auf den Besuch der Weihnachtsmärkte freuen. Es gab wieder viel Schönes zu sehen und Spezialitäten zu geniessen. Gebrannte Mandeln und Glühwein trugen zur fröhlichen Stimmung bei. Am Nachmittag konnten wir mit unserem Car zurück nach Burgdorf fahren und waren bereits am frühen Abend zuhause. Drei harmonische, interessante und genussvolle Tage lagen hinter uns. Noch lange haben wir von dieser schönen Reise gezehrt.

Auch in diesem Jahr gab es einen Wechsel bei der MuKi-Leitung. Barbara Leuenberger hatte uns rechtzeitig in Kenntnis gesetzt, dass sie die Leitung nach 9 Jahren im Frühling 2017 abgeben wollte. Glücklicherweise konnten wir als ihre Nachfolgerin Sabine Wüthrich, Schlosswil, gewinnen. Ein Stein fiel uns vom Herzen, dass das MuKi-Turnen weitergeführt werden konnte. Inzwischen ist es zur Tradition geworden, dass es zum Abschied für eine MuKi-Leiterin einen Teddybär in Turnkleidung mit Widmung auf dem T-Shirt gibt. So konnte ich auch Barbara mit einem lustigen Bär und einem Geschenk-Gutschein für ihren grossartigen Einsatz danken.

Gefreut haben wir uns über Barbaras Jahresbericht vom Oktober 2016 bis März 2017:

«Kaum hat im August die Schule begonnen, fängt auch schon die Planung für das MuKi-Turnen an. Zuerst werden die Daten ausgeknobelt, so dass es mit dem Stundenplan der Schule übereinstimmt. Dann werden die Einladungen kreiert und bald verteilt.

Wenn es auf die Herbstferien zugeht, flattern die ersten Anmeldungen ins Haus. Dann ist es soweit, und wir starten mit dem MuKi-Turnen. Dieses Jahr haben Claudia und ich mit 16 Kindern begonnen. Die zum Teil sehr jungen Kinder machen erstaunlich gut mit, und bei denjenigen, die schon das zweite Jahr das Turnen besuchen, staunen wir über ihre Fortschritte. Es geht dieses Jahr eher ruhig zu und her. So passen wir auch unsere

Lektionen an und nehmen zum Beispiel auch einmal ein Kastenteil heraus, damit es nicht so hoch ist zum Hinunterspringen, oder wir machen Posten zum Fühlen oder Ausmalen. So läuft unser MuKi-Betrieb gut voran. Ein ganz dickes Lob möchte ich Claudia aussprechen für ihr Engagement. Sie bringt mit neuen Ideen richtig Schwung in die Stunden. Man merkt, dass es ihr Spass macht. So kann ich zum Schluss meiner 'MuKi-Karriere' noch Danke sagen für all die schönen Stunden, und ich bin erfreut, dass sich in Schlosswil auch in Zukunft am Freitagvormittag kleines Füssegetrappel, fröhliches Lachen und leuchtende Kinderaugen zum MuKi-Turnen versammeln werden!»
Barbara Leuenberger

Claudia und Sabine werden Kurse besuchen, um den Turnbetrieb abwechslungsreich und mit neuen Ideen zu gestalten. Darauf freuen wir uns!

Der Turnbetrieb der Frauen am Montagabend läuft weiter wie gewohnt. Einmal pro Monat wird Vreni Schalbretter den Turnerinnen einen einfachen Line Dance beibringen. Das bringt Abwechslung und Stimmung in den Turnbetrieb. Auch darüber freuen wir uns!

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

Aktivmitglied	Fr. 100.00
Passivmitglied	Fr. 25.00
MuKi-Turnen mit 1 Kind	Fr. 40.00
für das 2. Kind	Fr. 5.00

Gaby Wenger, Worb

**Turnen mit der Frauenriege
Schlosswil**



Frauenriege	
Montag	20.00 bis 21.15 h
Vreni Niffenegger	031 711 26 19
MuKi-Turnen	
Freitag (Oktober bis März)	10.00 bis 11.00 h
Claudia Eichenberger	031 701 08 12
Pro Senectute	
Senioren / Frauen und Männer	
Montag (November bis Mai)	13.00 bis 14.00 h
Vreni Schalbretter	031 711 23 41

Es besteht die Möglichkeit, das Turnen ohne Mitgliedschaft am Montag für Fr. 5.— pro Lektion zu besuchen.



Aufruf an die Hundehalter

Der Schlosspark und die Allee von Schlosswil sind bei Spaziergängern sehr beliebt, mit oder ohne Hund. Leider kommt es immer wieder vor, dass trotz entsprechenden Hinweisen die Hunde von der Leine gelassen werden und auch ihre «Häufchen» werden oft liegen gelassen, was gelinde gesagt eine Sauerei ist. Dabei hat es rund um das Schloss genügend grüne Robidoc-Kästen, in denen die Säcklein entsorgt werden können. Wir bitten deshalb die Hundehalter, vermehrt ein Auge auf ihre vierbeinigen Lieblinge zu richten und die Spazierwege sauber zu halten. Es wäre doch schade, wenn diese wunderbare Anlage für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich wäre.

Werner Reber

Achtung!
Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/17:
Freitag, 24. Mai 2017



*Faszination
 Lebensraum*

Garten Idylle

garten-idylle.ch • info@garten-idylle.ch

Verkehrsverein

Biglen und Umgebung



Arni – Biglen – Landiswil – Schlosswil

An alle Einwohnerinnen und Einwohner
 der Gemeinden
 Biglen, Arni, Landiswil, Schlosswil

Einladung ordentliche Hauptversammlung

des Verkehrsvereins
 Biglen, Arni, Landiswil, Schlosswil

Mittwoch, 12. April 2017 um 20.00 Uhr
 im Bären, Biglen

Traktanden

1. Protokoll der HV vom 13.4.2016
2. Jahresbericht 2016 des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2016, Revisorenbericht
4. Statutenänderung Art. 13,
 Verwendung des Vereinsvermögens
5. **Beschlussfassung**
Auflösung des Verkehrsvereins
6. Beschluss über Verteiler
 Vereinsvermögen
7. Verschiedenes

*Verkehrsverein
 Biglen, Arni, Landiswil, Schlosswil*

Walter Bühlmann, Präsident
 Telefon 079 340 90 14
 buehlmann.walter@bluewin.ch

HEIZOELDEPOT

Enggiststein und Niederwangen



Wälti AG
 Biglenstr. 601
 3077 Enggiststein
 Tel. 031 839 38 74
 www.heizoeldepot.ch

Heizöl extra leicht
 Oeko-Heizöl
 Winterheizöl
 Diesel
 Tankrevisionen

Ihr Lieferant aus der Region

Veranstaltungskalender 2017

mehr unter www.schlosswil.ch

Monat	Tag	Verein	Anlass	Ort
April	07.	Landfrauenverein	Homöopathie-Kurs	Gemeindesaal
Mai	21.	Viehzuchtverein	Burezmorge	Gemeindesaal
Juni	14.	Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung	Kirche
	15.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal
	18.	Kirchgemeinde	Rock-Predigt	Pfarrhof
	30.	Schule Schlosswil	Theatervorstellung	Gemeindesaal
Juli	01.	Schule Schlosswil	Theatervorstellung	Gemeindesaal
	15.	OK Thalirock	Thalirock	Gelände im Thali
August	01.	Gemeinde/Sportclub	1. August-Feier	Schlossallee
Oktober	21.	OK Moschtete	Schlosswiler Moschtete	Schlossgut
November	12.	Kirchenchor	Surchabisessen	Gemeindesaal
	30.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal
		Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung	Kirche
Dezember	09.	Sportclub	Racletteabend	Gemeindesaal



Ganz viele Informationen zu regionalen Veranstaltungen, Bilder, tägliche News, Inserate, Links, Bilderarchiven etc. etc. finden Sie unter www.bern-ost.ch

Das regionale Portal ist eine Dienstleistung der Genossenschaft EvK und wird von Andreas Reinhard und seinem Team in Worb betreut.

IHRE TRAUMKÜCHE AUS GROSSHÖCHSTETTEN...

IHR ANSPRUCH

- IHRE TRAUMKÜCHE
- NEU- UND UMBAU
- PLANUNG / BERATUNG
- UMBAUKOORDINATION



REALISATION DER INDIVIDUELLEN KÜCHE

KÜCHE | FENSTER | TÜR | INNENAUSBAU

sieber
SCHREINEREI KÜCHEN AG

WWW.SIEBER-SCHREINEREI.CH
031 710 30 30

Aus dem Dorfleben



«Sehnsuchtsträume» des Männerchors

Unter diesem Motto standen die diesjährigen Konzerte des Männerchors Schlosswil. Der Chor besteht seit rund 175 Jahren und schaut auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Vor rund 50 Jahren zählte der Chor noch rund 30 Mitglieder. Doch wie in so manchem Verein schrumpfte der Bestand, so dass man sich ernsthafte Gedanken um das Weiterbestehen des Chors machen musste. Dank eines Zufalls wendete sich die Zukunft des Vereins nun zum Guten. Die Schlosswiler



Dirigentin Renate Pauli hatte dem Chor von Rüfenacht-Allmendingen mehrmals ausgeholfen; dabei wurde auch eine künftige Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen ins Auge gefasst. Dadurch durften die Schlosswiler 10 neue Sängerkameraden aus Rüfenacht-Allmendingen begrüßen. Das Gesamtalter aller Mitglieder beträgt gegenwärtig 1'800 Jahre, was einem Durchschnittsalter von 66 Jahren entspricht. «Renate, mit dir singe ich einfach mega schön», meinte Vereinspräsident Alfred Rothen in seinem Dankeswort.



Im Laufe der Jahre hat sich auch das Repertoire vom klassischen Chorlied in Richtung Unterhaltung gewandelt. So stand dieses Jahr der bekannte «Siloballe-Blues» von Dölf Mettler auf dem Programm, dann wechselte der Chor in den amerikanischen Westen mit Liedern wie «Oh Susanna» oder «Es war so schön in Old Kentucky Home». Den zweiten Teil bestritt wie gewohnt die vereinseigene Theatergruppe mit lustigen Sketches aus dem Ehealltag, aufgelockert durch Showeinlagen von drei Linedance-Gruppen aus der Region. Die Aufführungen waren gut besucht und lassen hoffen, dass das kulturelle Angebot im Dorf auch nach dem Zusammenschluss mit Grosshöchstetten bestehen bleibt.

Werner Reber



News aus dem Schloss

Bericht des Stiftungsratspräsidenten Prof. Dr. Matthias F. Steinmann

Die Bilanz des Jahres 2016 der Steinmann-Stiftung Schloss Wyl stellt sich etwas durchmischt dar:

Das Umsatzziel von CHF 50'000.00 wurde mit CHF 49'240.00 nur knapp verfehlt. Andererseits wurden in diesem Jahr zum ersten Mal die Trauungstermine nicht vollständig genutzt, ja im Gegensatz zu den Vorjahren hätte man noch 10 Trauungen mehr durchführen können. Dies hat wohl zwei Gründe:

Zum einen ist der bisherige Trauungsraum in Schloss Wyl etwas klein, was grössere Hochzeitsgesellschaften nach Alternativen suchen lässt. Zum andern waren nicht alle zugeordneten Termine besonders für Hochzeiten geeignet, so dürfte z.B. der 28. Oktober für externe Trauungen etwas spät im Jahr sein. Dem ersten Problempunkt wurde mit einem zweiten Trauungslokal im Parterre Rechnung getragen, das nun für 26 Besucherplätze eingerichtet ist. Damit können jetzt auch grössere Hochzeitsgesellschaften empfangen werden (*Foto rechts*).

Die übrigen Anlässe hielten sich im bisherigen Rahmen mit 25 grösseren (auch Hochzeits-) Apéros, 16 Dinners – wobei eines spektakulär grosszügig unter Nutzung sämtlicher Räume war –, dann 5 Betriebsanlässe bzw. GV's und HV's, etwa gleich viele Führungen wie im letzten Jahr, nämlich ca. 30, sowie einer Fahnenübergabe des Bat expl 1 QM inklusive Piranha-Aufklärungsfahrzeugen. Gesamthaft konnten wir in diesem Jahr zirka 2200 Gäste begrüssen.

Im Zentrum der Stiftungsaktivitäten stand unser neuer Kulturabend am 23. August: Vor einem zahlreichen, teils fachkundigen Publikum referierten am Dienstagabend Dr. Samuel Wittwer und Prof. Dr. Marcus Köhler zum Thema «Preussische Schlösser und Gärten im Wandel». Der Erstreferent, ein Schweizer, ist verantwortlich für 24 Schlösser und Schlösschen der preussischen Schlossstiftung, und der Zweitreferent ist Professor für Historische Gärten. Danach sprach Dr. Matthias Frehner, Direktor Kunst und Sammlungen, zu aktuellen Problemen der Kunstmuseen Bern. Zum Schluss las der Stiftungspräsident Matthias Steinmann aus seinem neuen Buch «Kulissenschieber» (Schlössli- und Schlossnotizen) die Notiz 35 zur Entstehungssage von Schloss Wyl («Das grüne Männlein») vor.

Der Beitrag des Lotteriefonds für wiederkehrende Unterhaltsausgaben (CHF 200'000.00 p/a) wurde für die Personalkosten der Betreuung von Park und öffentlichen Räumen sowie für verschiedene Unterhaltsarbeiten wie 1. Etappe Fensterersatz, Dachunterhalt, Malerarbeiten im Innenhof, Baumpflege in der grossen Allee



sowie Renovation der Gartenbänke verwendet. Der Stiftungsrat und ich möchten an dieser Stelle dem Grossen Rat, der Regierung des Kantons Bern und den Beauftragten des Lotteriefonds wiederum herzlichst für ihre Unterstützung danken.

Weitere Unterhaltskosten (diejenigen, die vom Lotteriefonds nicht übernommen wurden) und vor allem die Betriebskosten mussten gesponsert werden (siehe unten). Für die Möblierung des zweiten Zeremonienlokals Ziviltrauungen wurden Anschaffungen getätigt. Der Raum ist mit einer Pendule aus dem 18. Jahrhundert sowie mit antiken Stühlen ausgestattet worden. In der Galerie der Ahnenwappen glänzt neu auch das Familienwappen der aktuellen Schlossherrschaft bzw. der Stiftung.

Der Stiftungsrat hat am 13. April und 23. August seine Sitzungen abgehalten. Dabei musste er zwei eher schwierige Punkte zur Kenntnis nehmen:

Zum einen sind die Regeln für die Verwendung der Lotteriegelder etwas verschärft bzw. eingegrenzt worden. Das bedeutet: Der Beitrag an den Betrieb ist auf eine geringe Pauschale reduziert worden – und mit dem Projektkredit dürfen nur die vom Lotteriefonds genehmigten Projekte (und nicht bewilligte Ergänzungen durch die Denkmalpflege) finanziert werden.

Zum andern hat die Kantonale Steuer dem Eigentümer (d.h. der Berakom AG) entgegen den ursprünglichen Verträgen nicht mehr erlaubt, die Betriebskosten über die AG abzurechnen, z.B. das Salär der Betriebsleiterin.

Aus beiden Gründen erhöht sich automatisch das private Engagement. Das heisst, der Stifter musste den Betrieb wie oben erwähnt erneut mit Spenden unterstützen (wobei eine seiner Unternehmungen im letzten Jahr beitragen konnte). So gilt erneut, ja noch mehr, was der Stifter stets wiederholt:

Es lohnt sich, aber rentiert nicht!

The logo for ebl, consisting of the lowercase letters 'ebl' in a grey sans-serif font, followed by a stylized orange graphic of three dots connected by lines, resembling a signal or a network node.A large, glossy orange telephone receiver is suspended in the air, hanging from the top left corner of the frame. It is the central visual element of the advertisement.

**SWISSCOM STELLT DAS
ANALOGUE FESTNETZ AB!¹**

OHA LÄTZ!

HEILANDDONNER!

LÖÖLINE!



EBL WÄHLEN UND WEITERTELEFONIEREN:

Wir zügeln Ihre Festnetznummer auf die **3-in-1 Kabeldose²**.
Infos unter **0800 325 000** oder im **EBL Telecom Shop Worb**.
www.eblnet.ch/kabelanschluss

¹ Swisscom wird bis Ende 2017 ISDN und analoge Festnetztelefonie abschalten.

² Der 3-in-1-Kabelanschluss für CHF 30.40 pro Monat (leichte Abweichung je nach Gebiet möglich) enthält Quickline BASIC: TV mit 130 Sendern (60 in HD), Internet (2 Mbit/s) und einen kostenlosen Festnetzanschluss mit günstigen Gesprächstarifen.